

Herren Kreisliga Staffel 1

TTC Ersingen II : TV Öschelbronn II
Sonntag, 27.03.2022, 09:30 Uhr

Kuri tütet den Sieg für den TTC Ersingen II ein

Im Spiel der Herren Kreisliga Staffel 1 traf der TTC Ersingen II am vergangenen Sonntag im 11. Saisonspiel auf den TV Öschelbronn II. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Karl Kuri. Bemerkenswert war, dass der TTC Ersingen II diese Partie mit 5 Ersatzspielern bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Mit nur einem Satzverlust gingen Kraus / Bossert gegen Reiß / Süß durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Der Start in die Partie hätte für Wackernagel / Theurer besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Brodbeck / Brodbeck noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Schaletzki / Kuri ihren Gegnern Buck / Gloß letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die richtige Taktik hatte Hans Wackernagel dagegen beim Erfolg in drei Sätzen gegen Markus Reiß ab dem ersten Ballwechsel. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Holger Kraus und Matthias Brodbeck beendet, das Holger Kraus letztendlich gewann. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen German Buck war dagegen Jörg Bossert, obwohl er alles gegeben hatte. Trotz 1:0 Satzführung verlor Damian Schaletzki sein Spiel gegen Peter Brodbeck letztlich mit 11:4, 5:11, 9:11, 6:11. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Zwar brachte Hans-Walter Süß Peter Theurer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Peter Theurer mit 3:1 durch. Karl Kuri bekam seinen Gegner Andreas Gloß wiederum beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Ersingen II und TV Öschelbronn II. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Hans Wackernagel beim 11:8, 9:11, 11:5, 11:8 gegen Matthias Brodbeck doch überlegen. Beim 3:0-Sieg gelang es Holger Kraus Markus Reiß in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Jörg Bossert danach das Match mit 1:3 gegen Peter Brodbeck abgab und eine Niederlage kassierte. Der neue Zwischenstand war 7:5. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Damian Schaletzki gegen German Buck. Peter Theurer überzeugte im Einzel gegen Andreas Gloß, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Karl Kuri die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Ersingen II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Ersingen II nun ein Punktekonto von 5:17 Punkten auf, während der TV Öschelbronn II vor dem nächsten Spiel, das am 08.04.2022 gegen den TTV Hohenwart ansteht, 9:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Ersingen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.04.2022 gegen den TTC Dietlingen III.

Statistik:

TTC Ersingen II

Doppel: Kraus / Bossert 1:0, Wackernagel / Theurer 1:0, Schaletzki / Kuri 0:1

Einzel: H. Wackernagel 2:0, H. Kraus 2:0, J. Bossert 0:2, D. Schaletzki 0:2, P. Theurer 2:0, K. Kuri 1:1

TV Öschelbronn II

Doppel: Brodbeck / Brodbeck 0:1, Reiß / Süß 0:1, Buck / Gloß 1:0

Einzel: M. Brodbeck 0:2, M. Reiß 0:2, P. Brodbeck 2:0, G. Buck 2:0, A. Gloß 1:1, H. Süß 0:2